

Referat von Beat Fischer, Präsident der Stiftung Museggmauer

Museggmauer – die Stadtmauer von Luzern

Die mittelalterliche Stadtbefestigung von Luzern entstand zwischen dem 14. und dem 15. Jahrhundert. Die Museggmauer ist der äussere Befestigungsring auf der Nordseite der Stadt. Das eindruckliche Bauwerk war über 900 Meter lang, besass zehn Türme und diente als Wehrmauer, aber auch als Symbol für die selbstbewusste und aufstrebende Stadt.

Im 19. Jahrhundert wurden das Weggistor und rund 30 Meter Mauer abgebrochen. Blitzschlag und Brände zogen einige der Türme in Mitleidenschaft. Sie wurden aber jeweils wieder aufgebaut. Für den Unterhalt der gesamten Mauer setzte die Stadt jährlich 120'000 Franken ein. Vernachlässigt wurde dabei aber vor allem der Unterhalt an den verschiedenen Mauerabschnitten.

Eine Gruppe besorgter Bürger und Politiker aus der Stadt hat dank ihrem Engagement bewirkt, dass die Restaurierung der Museggmauer an einen Verein und an eine Stiftung übertragen wurde. Der Verein ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und für das Sammeln der privaten Mittel; die Stiftung ist verantwortlich für die Verwahrung der Gelder und die fachgerechte Restaurierung.

Da die Stadt Luzern keine Pläne, keine Fotos und keine Zustandsaufnahmen der Museggmauer und der Türme besass, erfolgte in den Jahren 2005 und 2006 eine umfassende archäologische Untersuchung. Dabei wurden Pläne erstellt und fotogrammetrische Aufnahmen gemacht. Das Expert-Center der ETH Zürich hielt den Zustand der Mauer bezüglich Materialien und Schäden im Detail fest. Auch wurden genaue Bestandesaufnahmen von Mauerbewohnern und Mauerflora gemacht.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen zwölf Millionen Franken. Die Stadt Luzern beteiligt sich mit 35% an den Kosten. Von der Denkmalpflege erwarten wir einen Beitrag von ca. 30%. Der Verein und die Stiftung haben für die restlichen 4,2 Millionen selber aufzukommen. Das heutige Sammelergebnis beträgt 1,9 Millionen Franken.

Im Jahre 2007 wurde der erste Mauerabschnitt Nölliturm – Männliturm erfolgreich restauriert. Dieses Jahr laufen die Arbeiten im Abschnitt Luegislandturm – Wachturm. Die Bauarbeiten gehen dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Beteiligten planmässig und erfolgreich voran. Wenn genügend private Gelder fliessen und auch weiterhin die benötigten Beiträge der Denkmalpflege gesprochen werden, hoffen wir, die Restauration des einzigartigen Bauwerkes bis ins Jahr 2015 abschliessen zu können.

E s g i l t d a s g e s p r o c h e n e W o r t .

Beat Fischer

Beat Fischer, Jahrgang 1943, amtiert seit 2007 als Präsident der Stiftung zur Erhaltung der Museggmauer. Während 35 Jahren Berufsoffizier, davon in den Jahren 2000 – 2003 Kommandant Gebirgsarmekorps 3. Im Jahr 2004 Weyzunftmeister. Präsident des Organisationskomitees 500-Jahr-Jubiläum der päpstlichen Schweizergarde. Von 2004 – 2007 Präsident des Schweiz. OL Verbandes.



13. | 14. 9. 2008

Europäischer Tag des Denkmals – Ein Tag zum Geniessen

Journées européennes du patrimoine – Lieux de délices

Giornate europee del patrimonio – Una giornata da gustare

www.hereinspaziert.ch | www.venezvisiter.ch | www.venitevedere.ch